**Risikomatrix**

*Veranstaltung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

*Veranstaltungsphase: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Datum, Uhrzeit)*

*Veranstaltungsbereich: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (ggf. Sektor)*

***indiziertes Bezugs-Risiko: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_***

|  |
| --- |
| Häufig |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Öfter |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Gelegentlich |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Selten |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Unwahrscheinlich |[ ] [ ] [ ] [ ]
| Unmöglich |[ ] [ ] [ ] [ ]
|  | Vernachlässigbar | Begrenzt | Kritisch | Katastrophal |

*Eintrittswahrscheinlichkeit*

* häufig: mehrmals pro Veranstaltung
* öfter: einmal pro Veranstaltung
* gelegentlich: einmal bei fünf Veranstaltungen
* selten: einmal bei 20 Veranstaltungen
* unwahrscheinlich: einmal bei 1.000 Veranstaltungen
* unmöglich: einmal bei 100.000 Veranstaltungen

*Schadensschwere:*

* katastrophal: Todesfälle, irreversible Schädigungen, mehrere betroffene Personen
* kritisch: schwere Personenschäden, Transport ins Krankenhaus erforderlich
* begrenzt: leichte Verletzungen, vorübergehende Schädigung
* vernachlässigbar: Bagatellverletzungen, ambulante Versorgung

*Erläuterung Risikobewertung:*

grün: Es sind keine Maßnahmen zur Risikobewältigung erforderlich

gelb: Maßnahmen zur Risikobewältigung siehe Rückseite

orange: Die Durchführung der Veranstaltung kann möglich sein, wenn die Effektivität der umseitig beschriebenen Bewältigungsmaßnahmen nachweisbar ist und auf eine strikte Umsetzung geachtet wird.

rot: Die Veranstaltung kann nur durchgeführt werden, wenn umseitig Maßnahmen bezeichnet werden, mit Hilfe derer das Risiko mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit mindestens der Kategorie Orange zugeordnet werden kann.

***Prioritätensetzung bei der Risikobewältigung:***

1. Maßnahmen zur Reduzierung der Eintrittswahrscheinlichkeit sind grundsätzlich vorrangig vor Maßnahmen zur Reduzierung der Schadensschwere zu betrachten
2. Komplettausschluss des Risikos *(z.B. durch Wegfall eines bestimmten Fahrgeschäftes oder durch Wegfall einer pyrotechnischen Showeinlage)*
3. Technische Maßnahme zur Risikominimierung
4. Organisatorische Maßnahme zur Risikominimierung
5. Verhaltensorientierte Maßnahmen zur Risikominimierung *(z.B. Durchsagen, Videoinformationen, Einsatz von „Pushern“, etc.)*

***Es können mehrere Maßnahmen zur Bewältigung des Risikos vorgesehen werden. Umso negativer die Risikobewertung, desto intensiver die Planung der Maßnahmen zur Risikobewältigung.***

**Maßnahmen zur Bewältigung/ Minimierung des umseitig bewerteten Risikos:**

*Maßnahme 1:*

Freitextliche Beschreibung

*Maßnahme 2:*

Freitextliche Beschreibung

*Maßnahme 3:*

Freitextliche Beschreibung

**Risikoeinteilung** (für einzelnes Risiko)**:**

**Das umseitig bezeichnete Risiko kann bei Umsetzung vorgenannter Maßnahmen zur Risikobewältigung/ Risikominimierung wie folgt neu bewertet werden:**

Wählen Sie eine Kategorie aus.

Bearbeiter: Name Bearbeiter